



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

**Weber, Carl Maria von**

**1859-08-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

1449.  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 162.

Sonntag, den 28. August 1859.



# Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind. Musik von C. M. von Weber

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Stepan.
Kuno, fürstlicher Erbfürst	Herr Grün.
Agathe, seine Tochter	*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Frau Wlczek.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Becker.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Schlösser.
Samuel, der wilde Jäger	Herr Bauer.
Kilian, ein Bauer	Herr Nocke.
Fürstliche Jäger	Herr Liebler.
Ein Eremit	Herr Janson.
	Herr Pohlmann.
	Herr Ditt.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach Beendigung des 30jährigen Krieges.

\* Agathe . . . . . Fräul. **Mayerhöfer**, als zweites Debut.

**Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.**

Krank: Fräul. Kohn.

**Die Freibillette sind für heute aufgehoben.**

### Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Billete zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.  
" 10 " " " " " " " Speyer, Neustadt.  
Abends 10 " " von hier nach Heidelberg.

### Nachricht.

Diejenigen Sperresitz-Abonmenten, welche ihre Plätze für das mit dem 1. Oktober beginnende neue Theaterjahr nicht zu behalten gesonnen sind, werden ersucht darüber vor dem 15. September d. J. ihre schriftliche Erklärung auf dem Hoftheaterbureau abzugeben. Nach Ablauf dieser Frist wird unterstellt, daß die Abonmenten, von denen keine Kündigung eingelaufen ist, ihre Plätze für das neue Jahr behalten wollen.

Mannheim, den 26. August 1859.  
Großh. Hoftheater Comité.